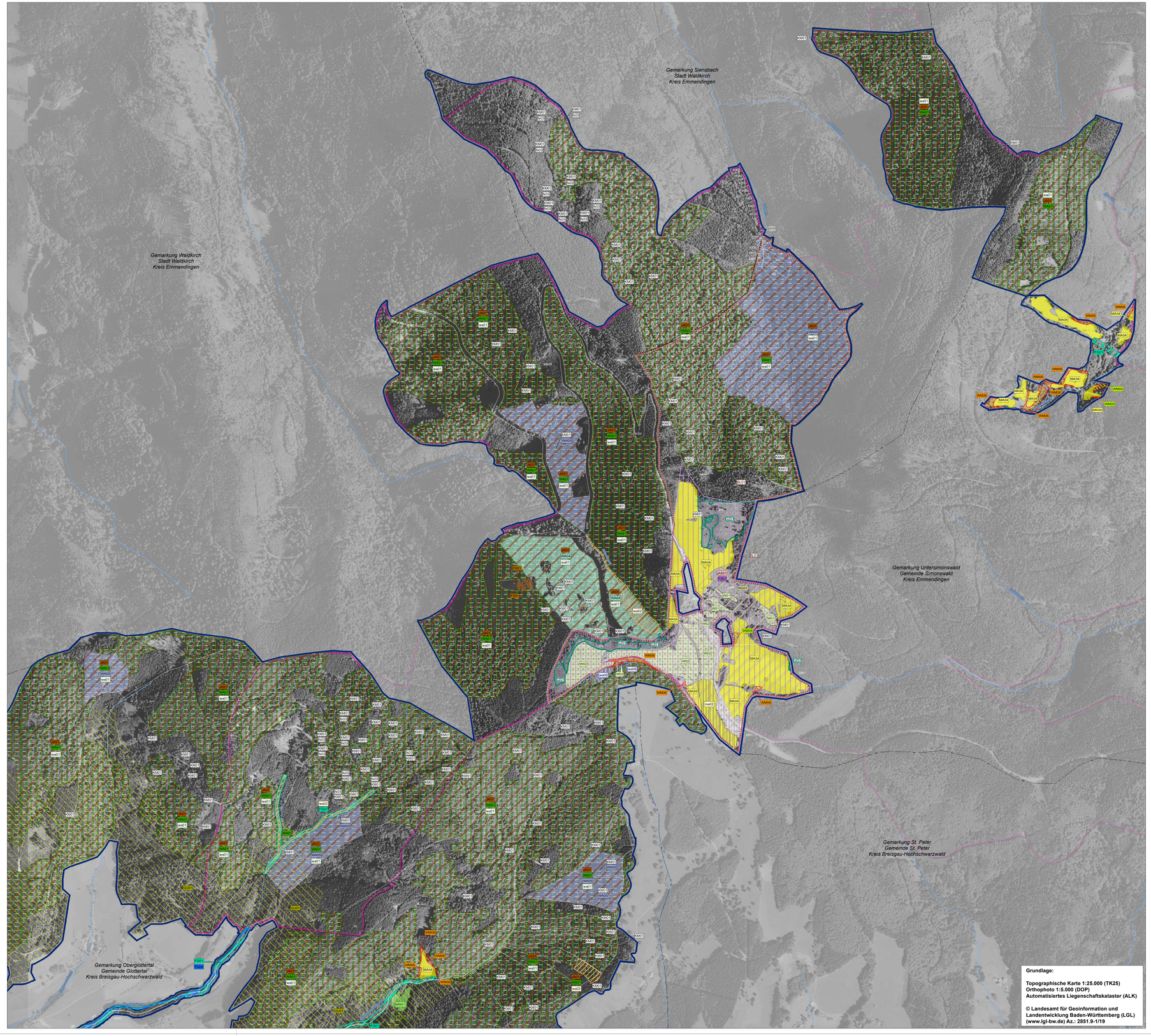
Natura 2000 MaP FFH-Gebiet "8013-342 Kandelwald, Roßkopf und Zartener Becken"



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Erläuterung des Kürzels

Das Kürzel benennt die auf der Fläche durchzuführende Maßnahme. Erläuterungen siehe Textteil des MaP.
Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt.

Symbol	Kürzel	Beschreibung der Maßnahme	Betroffene Lebensraumtypen	Betroffene Arten
Maßnahmen im Offenland				
	MA01	zweimal jährliche (ein- bis dreimal jährliche) Mahd mit Abräumen, Düngung gem. Natura 2000-Infoblatt bei dichtwüchsigen Beständen ggf.temporärer Düngeverzicht (s.Textteil)	6510, 6520	
	MA02	zweimal jährliche (ein- bis dreimal jährliche) Mahd mit Abräumen, eingeschränkte Düngung im WSG Zone II,	6510	
	MA03	ein- bis zweimal jährliche Mahd mit Abräumen und eingeschränkte Düngung auf bestehenden Kalk-Magerrasen und Mageren Flachland-Mähwiesen	6210, 6510	
	MA04	ein- bis zweimal jährliche Mahd mit Abräumen ohne Düngung in Hochlagen	*6230, 6510 6520	
	MA05	zweimal jährliche Mahd mit Abräumen auf Streuobstwiesen	6510	
	MO01	Monitoring der Wiesen im Wasserschutzgebiet im Zartener Becken	6210, 6510	
	MW01	Mähweide	*6230, 6510 6520	
	W01	Beweidung	5130, *6230, 6510	
	W02	Berücksichtigung der Ansprüche von Katzenpfötchen und Weißzüngel bei der Beweidung	*6230	
	GZ01	Zurückdrängen der Gehölzsukzession	4030, *6230	
	BL01	Besucherlenkung am Kandel	4030, *6230 6430, 8220 7140, 8190 8220, 9110	
	FZ01	Sicherung der natürlichen Standortbedingungen bei Freizeitinfrastruktur und Freizeitnutzung	4030, *6230 6430, 8220 7140,	
	AS01	Betreuung der Populationen von Weißzüngel und Katzenpfötchen im Rahmen des Artenschutzprogramms	*6230	
	HS01	Zurückdrängen von Dominanzarten	6430	
Wiederherstellung von Lebensraumtypen				
Nicht mehr vorhandene Lebensraumtypen müssen zur Sicherung der Kohärenz des Schutzgebietsverbundes Natura 2000 wiederhergestellt werden. Im Folgenden werden Maßnahmen empfohlen, die Umsetzung sollte in jedem Fall mit den zuständigen Unteren Naturschutz- und Landwirtschaftsbehörden bzw. dem LEV laufend begleitet werden.				
Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen und Berg-Mähwiesen				
	WM01	zeitlich befristete 3mal jährliche Mahd ohne Düngung	6510, 6520	
	WM02	Weidepflege und anschließende Bewirtschaftung nach MA01 oder MW01		
	WM03	Einsaat mit gebietsheimischem Saatmaterial		
	WM04	zeitlich befristete Mahd und anschließende Optimierung des Weidemanagements		
	WM05	Anpassung der Mahdnutzung		
Wiederherstellung von Artenreichen Borstgrasrasen und Wacholderheiden				
	WM06	Wiederherstellung von Artenreichen Borstgrasrasen und Wacholderheiden durch Zurückdrängen von Sukzession	5130 *6230	
	WM07	Wiederherstellung von Artenreichen Borstgrasrasen durch verbessertes Weidemanagement	*6230	
	WM08	Wiederherstellung von Artenreichen Borstgrasrasen durch Wiederaufnahme einer regelmäßigen Mahd	*6230	
Maßnahmen im Wald				
	WA01	Naturnahe Waldwirtschaft fortführen	9110, 9130 9140, *9180 9410	1083, 1381 1321, 1323 1324
	WA02	Nutzungsverzicht im Wald aus Artenschutzgründen		1083, 1321, 1323 1324, 1386
	WA04	Besondere Waldpflege Schonwald „Kandelfelsen"	9110, 9140	
	WA05	Totholzanteile belassen		1386
	JA01	Bejagungsschwerpunkte bilden	9110, 9130 9140 *9180 9410	1083, 1386
	FS01	Kletterregelungen beachten	8220	
Maßnahmen ohne Kartendarstellung				
	WA03	Erhaltung des aktuellen Anteils an Altholzbeständen		1323, 1324
Maßnahmen an/ in Fließgewässern und für Fische und Krebse				
	FG01	Erhaltung und Pflege von Gehölzen entlang von Fließgewässern	3260, 6430 *9180, *91E0	1092, *1093 1096, 1106 1163, 1321 1323, 1324
	FG03	Niedrigwassermanagement		1092, *1093 1096, 1106 1163
	FG04	Sachgerechte Gewässerunterhaltung und Seuchenprophylaxe		1092, *1093 1096, 1106 1163
Maßnahmen ohne Kartendarstellung				
	FG02	Monitoring der Flusskrebsbestände zur Früherkennung invasiver Arten		1092, *1093
	FG05	Erstellung und Umsetzung eines Konzepts zum Schutz vor invasiven Signal-krebsen (inkl. Krebspesterreger) in der Glotter		*1093
	FG06	Aufklärung der Gewässernutzer über die Krebspestproblematik		1092, *1093
Spezifische Artenschutzmaßnahmen				
Gelbbauchunke (1193)				
	GU01	Offenhaltung, Pflege und Neuanlage von Kleinstgewässern		1193
Wimperfledermaus (1321), Bechsteinfledermaus (1323), Großes Mausohr (1324)				
	FL02	Erhaltung des Wochenstubenquartiers der Wimperfledermaus		1321
	FL04	Monitoring der Bechsteinfledermaus		1323
Maßnahmen ohne Kartendarstellung				
	FL01	Erhaltung von linearen Gehölzstrukturen im Offenland		1321, 1323 1324
	FL03	Lokalisieren der Quartiere, Jagdgebiete und Funktionsbeziehungen von Kolonien der Bechsteinfledermaus und der Wimperfledermaus		1321, 1323
Rogers Goldhaarmoos (1387)				
	RG01	Erhaltung von Trägergehölzen		1387
	RG02	Erhaltung eines ausreichenden Angebots potenzieller Trägergehölze		1387
Übergreifende Maßnahmen				
	AB01	Beseitigung von Ablagerungen	3260, 6510 6520, 8220 *9180	
	BB01	Fachliche Begleitung bei baulichen Maßnahmen	3260, 4030 6210, 6430 *6230, 8400 6510, 8520 7140	1092, *1093 1096, 1106 1163, 1193, 1387
Zur Zeit keine Maßnahme				
	KM01	Entwicklung beobachten	6430, 7140 8150, 8220	*1078

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Erläuterung des Kürzels

Das Kürzel benennt die auf der Fläche durchzuführende Maßnahme. Erläuterungen siehe Textteil des MaP.
Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt.

Symbol	Kürzel	Beschreibung der Maßnahme	Betroffene Lebensraumtypen	Betroffene Arten
Maßnahmen im Offenland				
	ma01	Neuschaffung von Mageren Flachland-Mähwiesen bzw. Berg-Mähwiesen	6510, 6520	
	ma02	Aufwertung von Mageren Flachland-Mähwiesen und Berg-Mähwiesen	6510, 6520	
	w01	Neuschaffung von Artenreichen Borstgrasrasen	*6230	
Maßnahmen im Wald				
	wa06	Entwicklung eines Borstgrasrasens mit lichtem Wald (v.a. Buchen)	*6230, 9110	
	wa01	Förderung der Weiß-Tanne	9110, 9130 9140, *9180, 9410	1386
	wa02	Aufwertung von regional seltenen Waldgesellschaften/Biotopen	3260, 9140, *9180, *91E0	1321, 1323 1324, 1386
	fs03	Reduktion der Beschattung an Felsen und Schutthalden im Wald	8150, 8220	
	wa03	Förderung von Eichen-Anteilen		1083, 1323
Maßnahmen ohne Kartendarstellung				
	wa04	Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Alt- und Totholz)		1083, 1321, 1323, 1324, 1381, 1386
	wa05	Waldrandpflege		1321, 1323
Maßnahmen an/ in Fließgewässern und für Fische und Krebse				
	fg01	Naturnahe Gewässerentwicklung	3260	
	fg02	Bekämpfung des Indischen Springkrauts an Fließgewässern	3260, 6430 *9180, *91E0	
	fg03	Ergänzung von gewässerbegleitenden Gehölzstreifen	3260, *91E0	1092, *1093 1096, 1106 1163,
Maßnahmen ohne Kartendarstellung				
	fg04	Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zum Schutz der einheimischen Krebse im Zartener Becken		1092, *1093
Spezifische Artenschutzmaßnahmen				
Wimperfledermaus (1321), Bechsteinfledermaus (1323), Großes Mausohr (1324)				
Maßnahmen ohne Kartendarstellung				
	fl02	Optimierung von Jagdhabitaten und Leitstrukturen im Offenland		1083, 1321, 1323, 1324

Erläuterungen

- FFH-Gebiet 8013-342 Kandelwald, Roßkopf und Zartener Becken
- Vogelschutzgebiet 7915-441 "Mittlerer Schwarzwald"
  Maßnahmen für das Vogelschutzgebiet Mittlerer Schwarzwald werden in einem gesonderten Managementplan bearbeitet und dargestellt.
- Gemarkungsgrenzen
- 7412/3 Flurstücksgrenze und Nummer

Erläuterungen des LRT-Codes:

3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
4030 Trockene Heiden
5130 Wacholderheiden
6210 Kalk-Magerrasen
*6230 Artenreiche Borstgrasrasen
6430 Feuchte Hochstaudenfluren
6510 Magere Flachland-Mähwiesen
6520 Berg-Mähwiesen
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
8150 Silikatschutthalden
8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
9110 Hainsimsen-Buchenwald
9130 Waldmeister-Buchenwald
9140 Subalpine Buchenwälder
*9180 Schlucht- und Hangmischwälder
*91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
9410 Bodensaure Nadelwälder

Erläuterungen des Art-Codes:

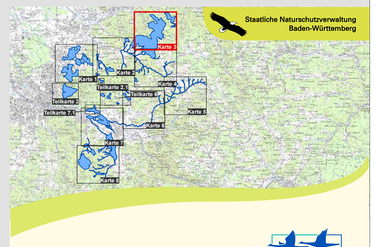
*1078 Spanische Flagge
1083 Hirschkäfer
1092 Dohlenkrebs
*1093 Steinkrebs
1096 Bachneunauge
1106 Lachs
1163 Groppe
1193 Gelbbauchunke
1321 Wimperfledermaus
1323 Bechsteinfledermaus
1324 Großes Mausohr
1381 Grünes Besenmoos
1386 Grünes Koboldmoos
1387 Rogers Goldhaarmoos

Grundlage:

Topographische Karte 1:25.000 (TK25)
Orthophoto 1:5.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 100 200 300 400 500 Meter



Managementplan
für das FFH-Gebiet 8013-342
Kandelwald, Roßkopf und Zartener Becken

NATURA 2000

Maßnahmenkarte

Karte 3

Bearbeiter	Dipl. Geoök. S.Miethaner faktorgruen
Gezeichnet	K. Jordan
Gefertigt	26.11.2020
Stand der Offenland-Kartierungen	05.07.2019
Maßstab	1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG